



Bericht über Einsatz vom 25.02.2022 - 22.03.2022 im SKM- Hospital in Sankhu/Nepal

Im Sushma-Koirala-Memorial-Hospital in Kathmandu/Sankhu wurden von mir 186 Patienten behandelt mit dem Behandlungsspektrum Füllungen, Extraktionen, Zahnfleischbehandlungen usw.. Vom 07.03.2022 bis 14.03.2022 wurde ich mit meiner Assistentin und unserer tragbaren Einheit ins Dentalcamp 1 Tagesreise von Sankhu entfernt in die Nähe der indischen Grenze entsandt. Dort betreue und behandle ich seit mehr als 12 Jahren einmal jährlich ca. 600 Schulkinder und die Bewohner von 11 umliegenden Dörfern.

Untersucht und behandelt wurden 437 Schüler und 165 Dorfleute. Füllungen wurden 23 gelegt und 181 Extraktionen vorwiegend bei den Dorfleuten vorgenommen. Bei den Schulkindern ist ein absoluter positiver Effekt zu verzeichnen, da seit Jahren Mundhygiene- Instruktion und Versiegelung (Kariesschutz) bei bleibenden Zähnen vorgenommen wird.



Jedes Jahr werden auch von mir zahnärztliche Untersuchungen im Waisenhaus durchgeführt.

In Kathmandu nahm ich in einer Behinderten Einrichtung wie jedes Jahr eine Untersuchung vor. Die Behandlung erfolgt dann teilweise unter Narkose im SKM- Hospital.



Untersuchung und Behandlung im Behindertenzentrum



An der indischen Grenze , das alte Ehepaar kam mit einen Stock 2 Stunden bei 34 Grad Wärme zu uns gelaufen und nach Entfernung mehrerer Zähne sind sie den langen Weg wieder heim gelaufen unvorstellbar.....

Neben der eigentlichen zahnmedizinischen Tätigkeit oblagen mir als Koordinatorin der Zahnstation und als Präsidentin des Vereins "Zahnärzte ohne Grenzen" verschiedene administrative Tätigkeiten. Im Sushma Koirala Memorial Hospital bat mich der Medizinische Direktor Dr. Santosh und die Verwaltungsleitung die neu geplanten Räume für das Dental Department zu inspizieren. Es ist hier die Elektrik-, Wasser- und Luftanschlüsse sowieso Planung des Sterilisationsbereiches auszumessen und zu planen. Auch die finanzielle Situation muss durchkalkuliert werden. Außerdem hatte ich für die Bereitstellung von 16 T Euro für ein neues OPG – Röntgengerät zu sorgen.

Am Ende des Einsatzes erfolgte noch eine Puja(Heilige Handlung/ Segnung) der neuen Räumlichkeiten und kurz vor Abflug hatte ich noch ein Meeting mit dem Rotary- Club Sankhu, deren Verantwortliche mir wichtige Dokumente. Zur Weiterleitung an Interplast Germany in Deutschland übergaben.



Dr. med. Sybille Keller
President „Dentist without limits“
Projectmanger and Dental Surgery Coordinator of Sushma Koirala and Ampipal Hospital
Waldhofen, 08.04.2022